

Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGB“) der First Telecom GmbH für Anrufer

1. Geltungsbereich

Die First Telecom GmbH (im Folgenden „FT“) rechnet Telekommunikationsdienste für Rufnummern ab, die im eigenen Netz geschaltet sind. Diese AGB gelten für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen FT und Nutzern von Rufnummern im FT Netz, die sich für die sog. direkte Abrechnung bei FT registriert haben.

2. Vertragsschluss

Der Vertrag zur direkten Abrechnung von Telekommunikationsdiensten für Rufnummern und Diensten kommt mit der Online-Registrierung des Nutzers auf der Plattform – sofern der Kunde eine E-Mail-Adresse hinterlegt hat – mit Zugang der von FT versendeten Bestätigungs-E-Mail, andernfalls mit Zugang der per Post versendeten Registrierungsbestätigung, bei einer telefonischen Registrierung des Kunden durch Bestätigung der Registrierung durch den telefonischen Dialog mit FT zustande. Mit der Inanspruchnahme / Nutzung / Anwahl von kostenpflichtigen Rufnummern im Netz der FT geht der Nutzer ein weiteres kostenpflichtiges Vertragsverhältnis mit dem jeweiligen Diensteanbieter der Rufnummer ein. Der Diensteanbieter übergibt die hierbei entstehenden Forderungen an FT zur direkten Forderungseinziehung gegenüber dem Nutzer. Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache. Der Vertragstext wird gespeichert und die Anmeldedaten sowie die AGB werden dem Nutzer in Textform zugesendet.

Der Abschluss eines Sparabos ist online oder telefonisch möglich. Bei einem Online-Abschluss gibt der Nutzer mit Anklicken des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“ in einem Pop-up-Fenster ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Sparabos für den jeweiligen Dienst ab. Bei einem telefonischen Abschluss gibt der Nutzer/Anrufer per Tastendruck verbindliches Angebot zum Abschluss eines Sparabos ab. Das Vertragsverhältnis kommt mit der Bestätigung durch FT zustande; die Bestätigung erfolgt bei einem Online-Abschluss durch ein Bestätigungsfenster, bei einem telefonischen Abschluss durch eine entsprechende Sprachansage.

Der Nutzer kann nach Einloggen auf rechnungsauskunft.de sämtliche von ihm bei der Registrierung angegebene Daten einsehen und einen Einzelbindungsnachweis einsehen.

4. Widerrufsrecht für Verbraucher

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder einer E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der

Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

First Telecom GmbH, Lyoner Str. 15, 60528 Frankfurt, kontakt@first-telecom.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*) /erhalten am (*):

(*) Unzutreffendes streichen

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Datum und Unterschrift des/der Verbraucher(s)

(nur bei Mitteilung auf Papier):

Hinweis: Bei Verträgen zur Nutzung einer einzelnen von einem Verbraucher hergestellten Telefon-, Internet- oder Telefaxverbindung besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht (§ 312 Abs. 2 Nr. 11 BGB).

5. Leistungen von FT

5.1 FT stellt Abrechnungsdienstleistungen zur Verfügung und übernimmt, ab der Übergabe des vermittelten Anrufes in das Netz von FT, die technische Vermittlung zu eignen Diensten und Diensten Dritter. Der Nutzer ist für seine technische und faktische Erreichbarkeit und Vermittelbarkeit selbst verantwortlich. Der Nutzer hat im Verhältnis zu FT keinen Anspruch darauf, dass alle oder bestimmte Telekommunikationsdienste zu einem bestimmten Zeitpunkt erreichbar sind.

5.2 Registrierten Kunden gewährt FT Zugang zum Mitgliedsbereich von rechnungsauskunft.de und übernimmt die Abrechnung der kostenpflichtigen Dienste sowie die Einziehung der hierauf entfallenden Entgelte gegenüber Kunden, sofern dies vereinbart ist.

5.4 Die technischen Leistungen von FT beschränken sich daher auf die Zurverfügungstellung der Abrechnungsdienste sowie auf die Vermittlung der übergebenen Anrufe im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten von FT. Ansprüche des Nutzers wegen Ausfallzeiten bestehen nicht.

6. Nutzungsregeln

6.1 Die Registrierung als Nutzer und die Nutzung von kostenpflichtigen Diensten / Rufnummern sind nur volljährigen und unbeschränkt geschäftsfähigen Personen erlaubt. FT

behält sich das Recht vor, ungeeigneten Personen (z. B. Betrunkenen, Unzurechnungsfähigen oder Minderjährigen) die Inanspruchnahme von Diensten / Rufnummern zu verweigern.

6.2 Jeder Nutzer ist verpflichtet, bei der Registrierung wahrheitsgemäße Angaben bzgl. seiner Daten zu machen und seine Daten auf aktuellem Stand zu halten. Mehrfachanmeldungen, Anmeldungen unter falschen Namen bzw. mit falschen Daten, insbesondere in betrügerischer Absicht sind verboten und ziehen zivilrechtliche und strafrechtliche Maßnahmen nach sich.

6.4 Ein Nutzerkonto ist nicht übertragbar und darf Dritten nicht zur Nutzung überlassen werden. Der Nutzer ist verpflichtet, seine Zugangsdaten vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren und FT im Falle des Verlusts bzw. Verdachts der Kenntnisnahme Dritter hierüber unverzüglich zu informieren. Ein schuldhafter Verstoß gegen vorstehende Pflichten kann zur Sperrung des Nutzers führen. Der Nutzer haftet für sämtliche über sein Nutzerkonto bzw. mittels seiner Zugangsdaten durch Dritte in Anspruch genommenen Telefon-Mehrwertdienste, sofern er die Nutzung durch Dritte zu vertreten hat.

6.9 Eine unkontrollierte Nutzung von kostenpflichtigen Diensten / Rufnummern kann zu hohen finanziellen Belastungen führen. Kunden haben die Inanspruchnahme von Beratungen und die daraus folgenden Zahlungsverpflichtungen selbst zu überwachen. FT setzt ggf. Maßnahmen (bspw. Nutzungslimits) zur Vermeidung von Forderungsausfällen um und bietet darüber hinaus in bestimmten Fällen Nutzern an, Dienste nur gegen Vorkasse in Anspruch zu nehmen.

7. Beschwerden

Beschwerden von Nutzern über die Abrechnungsdienste / Vermittlung der Rufnummern können per Post oder E-Mail an kontakt@first-telecom.de unter Angabe der eigenen Stammdaten und betroffene Verbindungen (Rufnummern, Datum, Uhrzeit) erfolgen.

8. Preise und Abrechnung

8.1 Der Preis zeitabhängig je Minute, zeitunabhängig und/oder sonstiger Inanspruchnahme einschließlich der Umsatzsteuer und sonstiger Preisbestandteile wird Nutzern vor der Vermittlung zum Dienst im Rahmen einer automatischen Bandansage kostenlos mitgeteilt. Mit der Durchführung des Telefonats akzeptiert der Kunde den Preis. Die Abrechnung von zeitabhängigen Preisen erfolgt im 60-Sekunden-Takt; die Berechnung beginnt ab erfolgreicher Vermittlung zum Dienst. Der vorgenannte Preis ist umgehend nach Erbringung des Dienstes bzw. Beginn eines Abrechnungszyklus zur Zahlung fällig. Es können zusätzlich Kosten für die Nutzung von Rufnummern in Abhängigkeit des vom Nutzer geschlossenen Anschlussvertrages entstehen (Transportentgelte, Roaming-Gebühren, etc.).

8.2 **Sparabos:** Die Abrechnung erfolgt monatlich über die im Nutzerkonto hinterlegte Zahlungsmethode. Der Preis für das Abonnement wird dem Nutzer bei Online-Abschluss des Sparabos online angezeigt bzw. bei telefonischem Abschluss durch eine automatisierte Ansage mitgeteilt.

8.3 Zahlungen können wahlweise nach Inanspruchnahme einer Beratung (direkte Zahlung) oder im Wege der Vorkasse-Überweisung durch Aufladung eines Kundenkontos erfolgen. FT behält sich das Recht vor, im Einzelfall nach angemessener Prüfung einzelne Zahlungsarten auszuschließen.

8.4 Direkte Zahlungen erfolgen per SEPA-Lastschrift. FT rechnet alle im Abrechnungszeitraum geführten Dienste in einem Rechnungsbetrag ab. Mit Erteilung der Einzugsermächtigung und des SEPA-Lastschriftmandats ermächtigt der Nutzer FT widerruflich zur Einziehung fälliger Forderungen vom angegebenen Konto durch eine SEPA-Lastschrift; Der Einzug per SEPA-Lastschrift erfolgt frühestens am übernächsten Bank-Arbeitstag. Die Frist für die Vorabankündigung (Pre-Notification) wird auf einen Tag verkürzt. Der Nutzer hat für eine entsprechende Deckung des Kontos zu sorgen. Rücklastschriftgebühren trägt der Nutzer, soweit er die Rückbelastung zu vertreten hat. Bei Erreichen bestimmter Schwellenwerte für die Nutzung kostenpflichtiger Dienste kann FT eine vorzeitige Einziehung der Entgelte vornehmen, um eine Überziehung der Kreditlinie zu verhindern.

8.5 Daneben besteht für ausgewählte Nutzer die Möglichkeit von Vorkasse-Zahlungen durch Aufladen eines virtuellen Guthabenkontos. Hierfür muss der Nutzer die Abrechnungsmethode „Vorkasse“ / Prepaid in seinem Nutzerkonto aktivieren. Mit der Aktivierung der Option „Vorkasse“ richtet FT für den Nutzer ein individuelles virtuelles Guthabenkonto ein. Zahlungen auf das virtuelle Guthabenkonto kann der Nutzer mit den im Portal/Nutzerkonto angebotenen Bezahlverfahren vornehmen. FT bucht während einer Beratung in Echtzeit die angefallenen Beratungsgebühren vom virtuellen Guthabenkonto ab. Bei Aufbrauchen des Guthabens bzw. bei Erreichen des für den Nutzer bestehenden Limits wird die Beratung automatisch beendet. Die Rückzahlung eines bestehenden Guthabens erfolgt auf Anforderung des Kunden auf das vom Kunden hierfür benannte Konto. Im Portal kann die Option zur automatischen Aufladung bei Erreichen eines Schwellenwertes aktiviert werden, um Gesprächsabbrüche zu vermeiden.

8.6 FT behält sich nach eigenem Ermessen vor, die Abrechnungsdienste über die Telefonrechnung des Anschlussnetzbetreibers des Nutzers vorzunehmen, sofern sich hierdurch für den Nutzer keine wirtschaftlichen Nachteile ergeben.

8.7 Sämtliche Preise und Gebühren von FT verstehen sich inklusive der jeweils gültigen Umsatzsteuer. Im Falle des Zahlungsverzugs ist FT berechtigt, Mahngebühren zu erheben. Dem Nutzer wird der Nachweis gestattet, dass FT ein niedrigerer oder gar kein Schaden entstanden ist.

8.8 Der Nutzer kann sich nach Einloggen auf rechnungsauskunft.de einen detaillierten Überblick über die im letzten Abrechnungszeitraum über FT abgerechnete Dienste verschaffen. FT behält sich das Recht vor, die Rechnungsstellung auf elektronischem Weg durchzuführen, es sei denn, der Nutzer wünscht ausdrücklich eine postalische Rechnungszustellung. Die Kosten dafür sind der aktuellen Preisliste zu entnehmen. .

8.9 Startguthaben, Guthaben aus Sonderaktionen sowie nicht in Anspruch genommene Gratisgespräche, Gratisminuten und Minuten aus angebrochenen Minutenpaketen werden nicht ausgezahlt.

9. Haftung

9.1 Bei vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen sowie im Falle der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet FT für alle darauf zurückzuführenden Schäden uneingeschränkt.

9.2 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet FT für Sach- und Vermögensschäden nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung überhaupt erst ermöglichen, deren Verletzung die

Erreichung des Vertragszwecks gefährden und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Haftung ist auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt. Dies gilt auch für entgangenen Gewinn und ausgebliebene Einsparungen. Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.

9.3 Eine etwaige uneingeschränkte Haftung von FT nach den Vorschriften des deutschen Produkthaftungsgesetzes oder wegen Arglist, Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft oder einer Garantieübernahme bleibt von vorstehenden Haftungsbeschränkungen unberührt.

9.4 FT übernimmt keine Verantwortung für den Verlust oder die nicht vollständige, verspätete oder sonstige nicht ordnungsgemäße Übermittlung von Daten und Diensten außerhalb des Einflussbereichs von FT.

10. Nutzungsrechte / Datenschutz

10.1 Sämtliche Rechte an in den Diensten veröffentlichten Inhalten (Text, Daten, Slogans, Bilder, Videos, Datenbanken) und Marken und Kennzeichen bleiben vorbehalten.

10.2 FT erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Nutzers nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und der Datenschutzerklärung. Der Nutzer wird über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung informiert.

11. Vertragslaufzeit, Vertragsänderungen, Kündigung, Sperrung

11.1 Der Vertrag über die in Ziffer 1 genannten Leistungen ist unbefristet; er kann von jeder Partei ohne Angaben von Gründen fristlos gekündigt werden. In der Kündigung des Nutzers sollten die E-Mail-Adresse, der vollständige Vor- und Zuname und die hinterlegte Telefonnummer angeführt werden, um die Kündigung einem bestimmten Nutzerkonto zuordnen zu können.

11.2 Das Sparabo wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann ohne Einhaltung einer Frist zum Beginn der nächsten wöchentlichen Abrechnungsperiode gekündigt werden.

11.3 FT behält sich das Recht vor, den Nutzerzugang zu Diensten / Rufnummern bis zur Sachverhaltsaufklärung zu sperren, sofern konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass er sich mit falschen Namen/Daten oder mehrfach angemeldet hat, sein Nutzerkonto Dritten zur Nutzung überlassen hat, mit fälligen Zahlungen im Rückstand ist oder gegen die in Ziffer 6 angeführten Nutzungsregeln verstoßen hat. Bei ihrer Entscheidung berücksichtigt FT den Grad des Verschuldens und die berechtigten Interessen des Nutzers. Kündigungen und Sperrungen lassen Vergütungsansprüche von FT wegen bereits vom Nutzer in Anspruch genommener kostenpflichtiger Dienste / Rufnummern nicht entfallen.

11.4 FT behält sich das Recht vor, diese AGB sowie die vereinbarten Tarife und Konditionen zu ändern. Änderungen werden dem Nutzer rechtzeitig vor ihrem Inkrafttreten schriftlich mitgeteilt.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Die EU-Kommission stellt eine Online-Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, die Sie hier finden <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen. Zu einer Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren sind wir gesetzlich nicht verpflichtet

und können eine Teilnahme an solchen Verfahren leider auch nicht anbieten.

13.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Frankfurt/Main.

13.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Stand: 27. September 2023